

„Dido und Aeneas“ | Foto: Klaus Dzik



Sept/Okt 2018

## KOMÖDIE AUF DEN HUND GEKOMMEN

von Karin Miegandl | Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Astrid Rempel, Jürgen Baines, Xolani Maduli  
Sie furchten vielleicht den verfränschten George Clooney als Konkurrenten. Selbst von der Leinwand kann er ein Feuer verspüren, das Ihre Frau erotisch glühen lässt. Aber ein Hund? Nie, never! Noch dazu ein Hund, der zwar gepöblt und zärtlich ist, aber der selbst zum Spazierengehen zu faul ist. Und doch führen sie eine Ehe zu dritt: Angelika, Ulrich und Bruno. Und Bruno ist ein Hund, Angelika und Ulrich sind gerade in Rente und wohlstuart. Eigentlich hätte es ihnen gut gehen können, doch dann kommt ein Hund „cans ex machina“ ...



Foto: Aesthetische Fotografie K. Dzik

## BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

von Max Frisch | Regie: Christa Nachts  
Mit: Georg B. Lenzen, Silke Natio, Luis Schindler, Stefan Merten, Pascal Stück  
Bühnenbild: Jan Pawlowski!  
In diesem Lehrstück für die Unbelehrbaren nimmt Frisch die Mischkulde des unpolitischen, stets anpassungswilligen Kleinbürgers am Aufbau immer wieder im Städtchen vor Brandstiften gewarnt, und Herr Biedermann ist außer sich, dass die Behörden nicht durchgreifen. Da tauchen bei ihm zwei verdächtige Gestalten auf, der Akrobata Sepp Schmitz und der Keilner Willi Eisenring, zwei leidenschaftliche Brandstifter. Aus Angst, sie abzuweisen, lässt er sie bei sich wohnen und umsoorgt sie als Gäste. Er sieht, wie sie mit Benzinkanistern und Zündschnur hantieren. Aber er überlässt ihnen sogar Streichhölzer, um Vertrauen zu zeigen. So ermöglicht er die Brandstiftung, die Entschärfung der ganzen Stadt. Brandaktuell!



Foto: Horizont

## WIDERAUFNAHME LYSTRATA

von Aristophanes | Inszenierung: Christos Nicopoulos  
Mit: Georg B. Lenzen  
Aus der Feder von Aristophanes, dem „Vater der Komödie“, stammt die Mutter aller Komödien. Lysistrata entstand in der Zeit der langwierigen Peloponnesischen Kriege und hat ihre Zeitspikerei über 2400 Jahre bis heute bewiesen. So haben Sie Aristophanes Antikriegskomödie noch nie gesehen. Das Ensemble Nicopoulos folgt dem antiken Modell, die Rollen ausschließlich mit Männern zu besetzen; hier sogar als Ein-Mann-Theater mit verteilten Rollen. „Die Fortsetzung von Christos Nicopoulos und Astrid Rempel bietet adligen Witz und beschwingte Obszönität.“ (Kölnner Stadt-Anzeiger)



Foto: W.Weiher

## ANTIGONE

von Sophokles | Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Sabina Anna, Walidema Hooge, Andreas Strigl  
Was zählt mehr: das verkindete Gesetz des Staates oder das umgeschriebene Gesetz der Ehre? Dies ist eine uralte Frage und in dem Mythos von Kreon und Antigone... nicht neu und nicht weniger als die Geschichte einer zweifachen, jeweils tragisch endenden Auflehnung. Das in spannender Weise herausgearbeitet zu haben, ist eine Leistung von Regie und Ensemble.“ (Kölnische Rundschau)

## LIEBESLÜGEN ODER TREUE IST AUCH KEINE LÖSUNG

Eine spritzige Komödie von Ilkko von Kürty  
Mit: Sandra Deutsch, Verena Leenders, Silke von Voigt, Christian Polenzky | Regie: Christa Nachts  
Birgit, Julia und Nathalie, drei beste Freundinnen, teilen sich in einer angesagten Bar in der Schanze. Sie reden über Sex und Männer und träumen von einer Zeit, als die meisten Explanare dieser Gattung noch nicht zu Witzfiguren mutter waren. Birgits Mann ist eigentlich prima, kann aber ihren Kinderwunsch nicht erfüllen.



Foto: Horizont

## DIE KOPIEN

von Caryl Churchill | Regie: Christos Nicopoulos  
Mit: Thomas Wenzel und Janosch Roloff  
Wie wäre es, wenn wir unsere missratenen Kinder weggeben und Kopien von ihnen anfertigen, um noch einmal von vorne anzufangen, um es besser zu machen? Darum geht es in diesem Stück von Caryl Churchill, das ein Krimi der Emotionen und Erinnerungen ist und sich mit einer immer aktueller werdenden Thematik beschäftigt: Die Begegnung des Vaters mit seinen kopierten Söhnen erzeugt eine unmittelbare Intensität, die uns tief in existenzielle Fragestellungen hineinführt.

## DIDO UND AENEAS

Nach „Dido, Königin von Karthago“  
von Christopher Marlowe | Regie: Christos Nicopoulos  
Dramaturgie und Musik von Dr. Andreas Jäger  
Mit: Pascal Stück, Gerrit Pleueger, Bettina Mückenbauer, Thomas Franke, Kai Philipp Mücke, Janosch Roloff  
Nach dem Untergang Trojas irren Aeneas und seine Gefährten über das Mittelmeer und landen schließlich an den Gestaden von Karthago. Dort werden sie von Königin Dido freundlich empfangen. Das glückliche Ende einer flüchtlingsgeschichte? Mithrachten. Wie es sich für einen antiken Stoff gehört, mischen sich die Götter ein, deren Auftritt an die Trojaner lautet: Rom als neues Troja zu gründen. Doch Aeneas' Mutter, die Liebesgöttin Venus, fürchtet um die Sicherheit ihres Sohnes. Sie sorgt dafür, dass Dido sich unsterblich in Aeneas verliebt und alles dafür tut, ihn in Karthago zu halten, was der Beginn einer Tragödie ist. Christopher Marlowe, ein Zeitgenosse Shakespeares, zieht bereits in seinem Frühwerk alle Register. Während die Götter um Zeus und seinen Lustknaben Ganymed köstliche Karkaturen sind, entwickelt sich in Karthago eine sprachgewaltiges Drama. Theater ohne viel Schnickschnack, kurzweilig und unterhaltsam. „Christos Nicopoulos' souveräne Regie berührt, amüsiert und bestirnt mit dem sichereren Gespür für Stil- und Perspektivwechsel.“ (Commedia dell'arte trifft großes Drama.“ (8. Schuchardt, Kölnner Rundschau)

## HEIÄENGENESPÄRCHLE

von Ludan von Samosata u.a. | Regie: Christa Nachts  
Mit: Signe Zurnahlen, Lisa Heck und am Klavier Basil Weis



Foto: Horizont

## Nominiert für den Kölner Theatropreis 2015 ANTICHRIST

von Lars von Trier | Regie: Jürgen Clemens  
Mit: Georg B. Lenzen, Silke Natio  
DER TEUFEL IST NICHT THERAPIEFÄHIG  
„Antichrist: unplugged? Kein Film des dänischen Filmregisseurs Lars von Trier sorgte für so einen großen Skandal, wie das Horror-Drama „Antichrist“ aus dem Jahre 2009. (...) Erzählt wird der gradenlose Geschlechterkampf eines Liebespaares, ausgelöst durch den dramatischen Unfalltod ihres Kindes. (...) Die beiden Darsteller Georg B. Lenzen und Silke Natio liefern als dynamisches Paar eine schauspielerische Tour de Force ab, bei der die Leidenschaft der Liebenden ebenso eindringlich zum Vorschein kommt, wie die Trauer, die Verhängung, die Verachtung, die Verzweiflung und der blanke Hass. Mit offenem Visier geht es in den Nahkampf, dessen Intensität den Zuschauer unvergleichlich in seinen Bann zieht. (...)“  
Kölnher Stadt-Anzeiger N. Raffelsiefen



Foto: Stoppek/Natho

## THE TRUMP CARD

von Mike Daisey  
Mit: Sunga Weineck, ab Barack Obama  
Inszenierung und Fassung: Maren Pfeiffer  
In dem von Mike Daisey geminierte zu Verfügung gestellten Stück „Übersetzung: Natascha Hofmeier, eine ebenfalls, gemäß dem Wunsch Mike Daiseys, gemeinhei zu Verfügung gestellte Übersetzung  
„Es schneit und friert in New York, wir brauchen globale Erwärmung.“ (Donald Trump) Sunga Weineck spielt in Maren Pfeiffers Fassung einen Stand-Up-Comedian, der sich als „professioneller Lügner“ auf Politiker spezialisiert hat. Insbesondere brilliert er in der Rolle des Barack Obama. Es ist die Nacht vor der Wahl: Clinton oder Trump, Weineck probt in seiner Garderobe für eine fiktive Vorstellung, um für den Notfall gleich auf der Bühne gewappnet zu sein. Und der Notfall tritt ein: Der milliardär Donald Trump zog die Trump Card und gewinnt wider Erwarten die Wahl. Sunga Weineck ist der Komödiant in dem gefährlichen Spiel zwischen Lüge und Wirklichkeit.

## AMBERQUILL - LIVE CONCERT

Zwischen Straßenmusik und Kerzenspiel:  
Sante Harmonien und treibende Rhythmen erzählen Geschichten von Nachtwächtern, kleinen Menschen und himmlischen Geschöpfen. Die Kompositionen der Kölner Songwritrin nähmen Sie mit auf eine Reise in die Welt voller Klang und Gefühl. Und die Reise lohnt sich.



Foto: Marleke Schäfer

# HORIZONT THEATER

PREMIERE AM SO. 02.09 UM 14 UHR  
KINDERTHEATER AB 3 JAHRE

## DIE KLEINE HEXE

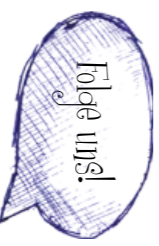
Regie: Charlotte Schneider | Bühnenbild: Heiga Scherliess  
Regie: Charlothe Schneider | Bühnenbild: Heiga Scherliess  
Mit: Eva Marianne Kraiss, Sabrina Garamma und Arne Schriess  
Was will eine kleine Hexe, die fast 127 Jahre alt ist? Auf dem Blocksberg in der Walpurgisnacht mitztanzen! Und was wollen die großen Hexen auf jeden Fall verhindern? Dass kleine fast 127-jährige Hexen in der Walpurgisnacht an dem Hexenball teilnehmen! Aber was wäre das Leben ohne Herausforderungen? Die kleine Hexe und ihr bester Freund der Rabe Abarax setzen alles daran, damit die kleine Hexe ihre Hexenprüfung besteht! Kommt mit! Und besteht mit den beiden ihre lustigsten Abenteuer!

## Veranstalter: Gruppe Origami MR PILKS IRRENHAUS

von Ken Campbell | Regie: Myram Grubalski  
Schauspieler: Julia Döbling, Kirsten Hüring, Solveig Kemper, Meike Köppel, Elke Neuhard, Tabea Oski, Jörg Zimmermann  
Wie reagieren Sie, wenn völlig unerwartet ein Cowboy Ihr Haus betritt und behauptet, Ihr Haus wäre sein Haus? Ist ein Tisch kein Tisch mehr, wenn man seine Beine kurz? Und „Was ist Wirklichkeit in diesem Spiegelskabinett?“

Thürmchenswall 25 • 50668 Köln  
Nähe Ebertplatz  
Tel: 0221-131604 • Fax: 138921  
mail@horizont-theater.de  
www.horizont-theater.de

myspace.com/horizonttheater  
twitter.com/horizonttheater  
Facebook: Horizont Theater Köln  
www.horizont-theater.de



# SEPTEMBER/OKTOBER 2018

Buchen und besuchen Sie das „Horizont Theatertafel“ oder den „Theaterraal“ für Ihre Privatfeste und Feiern!!!!

Mehr Informationen zum Kindertheater finden Sie im Kinderspielplan/Postkarten oder im Internet.



Neugierig auf mehr?

## ABENDTHEATER

### September



KINDERTHEATER / JUGENDTHEATER	
September	
SA 01.	Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) <i>Krabbeltheater</i>
SO 02.	12 Uhr: Ich sehe dich! (X. Medlülj) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Die kleine Hexe (O. Preußler) <b>PREMIERE</b> 16 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D.Dörrie)
MO 03.	
DI 04.	
MI 05.	
DO 06.	
FR 07.	
SA 08.	14 Uhr: Bemmo und die frechen Früchte (G. Rötter) <i>Krabbeltheater</i> <b>10:30 Uhr: Spiegeln, Spiegeln!</b> (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i>
SO 09.	12 Uhr: Ich sehe dich! (X. Medlülj) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Die kleine Hexe (O. Preußler) 16 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D.Dörrie)
MO 10.	
DI 11.	
MI 12.	
DO 13.	
FR 14.	11 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)
SA 15.	<b>10:30 Uhr: Antje und ihre Kuh</b> (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G.Pigot)
SO 16.	16 Uhr: Die Pfeilgeschwester und das Kaputt-fahr-automobil <i>letzten Mail</i> <b>10:30 Uhr: Die kleine Erdehexe (P. Rempel)</b> <i>Krabbeltheater</i>
MO 17.	12 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Die kleine Erdehexe (O. Preußler)
DI 18.	16 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)
MI 19.	
DO 20.	11 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)
FR 21.	
SA 22.	Der fliegende Koffer (n. Hans C.Andersen) <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)
SO 23.	16 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gusjel & den Sächeln (Ko van den Bosch) 12 Uhr: Ich sehe dich! (X. Medlülj) <i>Krabbeltheater</i>
MO 24.	14 Uhr: Die kleine Erdehexe (P. Rempel) <i>Krabbeltheater</i>
DI 25.	16 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gusjel & den Sächeln (Ko van den Bosch)
MI 26.	10 Uhr: Die Physiker (E. Dürrenmatt)
DO 27.	11 Uhr: Leben des Galliei (von B. Brecht)
FR 28.	<b>10:30 Uhr: MUTTIBUDE</b> Die kleine Erdehexe (V. P. Rempel)
SA 29.	<b>10:30 Uhr: Die Reise in den Vorhang</b> (A.Rempel) <i>Krabbeltheater</i>
SO 30.	12 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 16 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gusjel & den Sächeln (Ko van den Bosch) <b>10:30 Uhr: Kaloponos Clown</b> (nach D. Kolwenbach) <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Ich sehe dich! (X. Medlülj) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Die kleine Erdehexe (P. Rempel) <i>Krabbeltheater</i> 16 Uhr: Die kleine Erdehexe (O. Preußler)

### Oktober

MO 01.	10 Uhr: Die Physiker (E. Dürrenmatt)
DI 02.	11 Uhr: Faust (nach J.W. von Goethe) <b>ab 16h KINDERTHEATERNACHT!</b>
MI 03.	
DO 04.	11 Uhr: Die Eskönigin (nach H.C. Andersen)
FR 05.	12 Uhr: Die Eskönigin (nach H.C. Andersen)
SA 06.	12 Uhr: Kaloponos Clown (nach D. Kolwenbach) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) <b>10:30 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbse</b> <i>Krabbeltheater</i>
SO 07.	12 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gusjel & den Sächeln (Ko van den Bosch) 14 Uhr: Die Eskönigin (nach H.C. Andersen)
MO 08.	16 Uhr: Der Zauberflehing (A. Strigl nach Goethe)
DI 09.	10 Uhr: Die Physiker (E. Dürrenmatt)
MI 10.	12 Uhr: Der Besuch der alten Dame (von E. Dürrenmatt)
DO 11.	11 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)
FR 12.	11 Uhr: Dido und Aeneas (C. Marlowe)
SA 13.	11 Uhr: Die Eskönigin (nach H. C. Andersen)
SO 14.	12 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (n. C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Die kleine Erdehexe (P. Rempel) <i>Krabbeltheater</i> 16 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gusjel & den Sächeln (Ko van den Bosch)
MO 15.	
DI 16.	
MI 17.	11 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)
DO 18.	11 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (n. C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i>
FR 19.	<b>10:30 Uhr: MUTTIBUDE</b> Spiegeln, Spiegeln! (n. C. Nicopoulos)
SA 20.	<b>10:30 Uhr: Der fliegende Koffer</b> (n. Hans C.Andersen) <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Die Reise in den Vorhang (A.Rempel) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 16 Uhr: Bemmo und die frechen Früchte (G.Rötter)
SO 21.	<b>10:30 Uhr: Die kleine Erdehexe (P. Rempel)</b> <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (n. C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G.Pigot) 16 Uhr: Die kleine Erdehexe (O. Preußler)
MO 22.	
DI 23.	
MI 24.	11 Uhr: Die Eskönigin (nach H.C. Andersen)
DO 25.	11 Uhr: Die Eskönigin (nach H.C. Andersen)
FR 26.	<b>10:30 Uhr: MUTTIBUDE</b> Spiegeln, Spiegeln! (n. C. Nicopoulos)
SA 27.	<b>10:30 Uhr: Der fliegende Koffer</b> (nach Hans C.Andersen) 12 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (nach C. Nicopoulos)
SO 28.	14 Uhr: Bemmo und die frechen Früchte (G.Rötter) 12 Uhr: Ich sehe dich! (X. Medlülj) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Bemmo und die frechen Früchte (G.Rötter) 16 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gusjel & den Sächeln (Ko van den Bosch)
MO 29.	11 Uhr: Leben des Galliei (von B. Brecht)
DI 30.	12 Uhr: Der Besuch der alten Dame (von F. Dürrenmatt)
MI 31.	11 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)

**Eintrittspreise:** Kindertheater 7 € - Gruppen ab 40 Pers. 5 € p.P.  
 Jugendtheater 12 € - Gruppen ab 20 Pers. 10 € p.P. / Gruppen ab 40 Pers. 8 € p.P.

## GESCHLOSSENE GESSELLSCHAFT

Schauspiel von J.P. Sartre | Regie: Christos Nicopoulos  
 Mit: Sigrig Zurhulher, Leonie Schuller-Laura Weider,  
 Egonas Stawmoga, Gregor Nötger  
 Drei Personen, ein Mann und zwei Frauen, werden an den Ort ihrer Verdamnis geführt. In einem Raum ohne die Möglichkeit sich zurück-zuziehen, zu schlafen oder gar zu entkommen, also auf ewig zusammen. Die Hölle ist nicht das Jenseits, sondern ein Bild für die höllischen Möglichkeiten des Daseins. „Die Hölle, das sind die Anderen.“



Foto: W. Weimer

## DER BESUCH DER ALTEN DAME

von Friedrich Dürrenmatt | Regie: Rehna Ortmann  
 Mit: Helga Hanowski, Doris Oski, Maren Pfeiffer,  
 Egonas Stawmoga, Andreas Strigl, Martin-Maria  
 Vogel, Sanga Wehrcke/Gregor Nötger

## ABENDTHEATER

### September

SA 01.	
SO 02.	
MO 03.	
DI 04.	
MI 05.	
DO 06.	<b>19 Uhr: Antigone</b> (Sophokles)
FR 07.	<b>20 Uhr: THE TRUMP CARD</b> (M. Daisey)
SA 08.	<b>20 Uhr: AMBERQUILL</b> <i>Live Concert</i>
SO 09.	<b>19 Uhr: Fäuln Wunder</b> (M. Pfeiffer)
MO 10.	
DI 11.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)
MI 12.	<b>20 Uhr: THE TRUMP CARD</b> (M. Daisey)
DO 13.	<b>19 Uhr:</b> Geschlossene Gesellschaft (J.-P. Sartre)
FR 14.	20 Uhr: Liebeslügen oder Treue ist auch keine Lösung (L. von Kürthy) <b>KOMÖDIE</b>
SA 15.	<b>19 Uhr:</b> Der Tod bohrt nach (I. Archan) <b>LESUNG</b>
SO 16.	<b>19 Uhr:</b> Fäuln Wunder (M. Pfeiffer)
MO 17.	<b>19 Uhr:</b> Leben des Galliei (von B. Brecht)
DI 18.	<b>19 Uhr:</b> Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)
MI 19.	<b>20 Uhr:</b> Antichrist (Lars von Trier)
DO 20.	<b>20 Uhr:</b> Lysistrata (Aristophanes)
FR 21.	<b>20 Uhr:</b> Dido und Aeneas (C. Marlowe)
SA 22.	20 Uhr: Dido und Aeneas (C. Marlowe)
SO 23.	<b>19 Uhr:</b> Die Kopien (C. Churchill)
MO 24.	<b>19 Uhr:</b> Die Physiker (E. Dürrenmatt)
DI 25.	<b>19 Uhr:</b> Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)
MI 26.	<b>15 Uhr:</b> Mädchen aus den Bäumen <b>LESUNG</b>
DO 27.	<b>19 Uhr:</b> Faust (nach J.W. von Goethe)
FR 28.	<b>20 Uhr:</b> Wie Kraut und Rüben (T. Bleidiek) <b>KOMÖDIE</b>
SA 29.	20 Uhr: Wie Kraut und Rüben (T. Bleidiek) <b>KOMÖDIE</b>
SO 30.	<b>19 Uhr:</b> Fäuln Wunder (M. Pfeiffer)

### Oktober

MO 01.	<b>19 Uhr:</b> Die Physiker (E. Dürrenmatt)
DI 02.	THEATERNACHT
MI 03.	<b>19:30 Uhr:</b> Mr.Pilks Irennhaus (M. Chebab) <i>Veranstalter: Gruppe Oligami</i>
DO 04.	<b>19:30 Uhr:</b> Mr.Pilks Irennhaus (M. Chebab) <i>Veranstalter: Gruppe Oligami</i>
FR 05.	<b>20 Uhr:</b> Liebeslügen oder Treue ist auch keine Lösung (L. von Kürthy) <b>KOMÖDIE</b>
SA 06.	20 Uhr: Hetärengespräche (nach L. v. Santosata)
SO 07.	<b>19 Uhr:</b> Lysistrata (Aristophanes)
MO 08.	
DI 09.	<b>19 Uhr:</b> Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)
MI 10.	<b>19 Uhr:</b> Leben des Galliei (von B. Brecht)
DO 11.	<b>20 Uhr:</b> Auf den Hund gekommen (K. Wiegand) <b>KOMÖDIE</b>
FR 12.	<b>20 Uhr:</b> Hetärengespräche (nach L. v. Santosata)
SA 13.	20 Uhr: Dido und Aeneas (C. Marlowe)
SO 14.	<b>19 Uhr:</b> Die Kopien (C. Churchill)
MO 15.	20 Uhr: Lysistrata (Aristophanes)
DI 16.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)
MI 17.	20 Uhr: THE TRUMP CARD (M. Daisey)
DO 18.	
FR 19.	<b>19 Uhr:</b> Meinen Hass bekommt ihr nicht (A. Lellis) <b>LESUNG</b>
SA 20.	20 Uhr: Fäuln Wunder (M. Pfeiffer)
SO 21.	<b>19 Uhr:</b> Wie Kraut und Rüben (T. Bleidiek) <b>KOMÖDIE</b>
MO 22.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)
DI 23.	20 Uhr: Lysistrata (Aristophanes)
MI 24.	
DO 25.	
FR 26.	<b>20 Uhr: AMBERQUILL</b> <i>Live Concert</i>
SA 27.	<b>20 Uhr:</b> THE TRUMP CARD (M. Daisey)
SO 28.	<b>19 Uhr:</b> Die Kopien (C. Churchill) <b>zum letzten Mail!</b>
MO 29.	<b>19 Uhr:</b> Leben des Galliei (von B. Brecht)
DI 30.	<b>19 Uhr:</b> Geschlossene Gesellschaft (J.-P. Sartre)
MI 31.	<b>20 Uhr:</b> Lysistrata (Aristophanes)

**Eintrittspreise:** 17 € / 12,00 € für Schüler, Studenten, Auszubildene

## LEBEN DES GALLEI

von Bertolt Brecht  
 Regie: Christos Nicopoulos  
 Mit: Uwe Melchert, Stefan Merren, Tim Fieseler,  
 Christian Polczyk

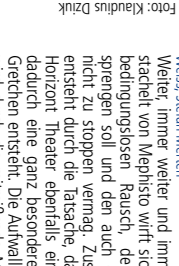


Foto: Klausius Dziuk

## DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt  
 Regie: Rehna Ortmann  
 Mit: Tine Wolff / Silke Nahlo, Maren Pfeiffer, Anne  
 Schroder / Laura Weider, Thomas Bleidiek, Sanga  
 Wehrcke / Volker Hein, Andreas Strigl

## WIE KRAUT UND RÜBEN

Ein kriminelles Schwank von Thomas Bleidiek  
 Regie: Thomas Bleidiek | Mit: Volker Hein, Tine Wolff,  
 Astrid Rempel, Martin-Maria Vogel, Verena Leenders  
 Bei Herrner Voss und seiner Frau Irene platzte ein Brief der Krankenkasse in die (nicht vor-handende) Idylle: Man kondoliert der armen Witwe zum Tod ihres Mannes. Sicher nur ein Versehen - ein Computerefehler den man durch ein, zwei Anrufe richtigstellen und korrigieren kann. Doch, Moment mal! Wieso eigentlich? Immerhin hat der ehemalige Bauer noch eine Risikolebensversicherung, die im Falle seines Todes an seine Witwe ausbezahlt wird. Ein hübsches Stimmchen, das alle finanziellen Probleme lösen würde



Foto: Horizont Theater